

# ZUGER WOCHE



**DIE POST**  
bringt mich jede Woche  
in Ihren Briefkasten

ICH BIN  
EIN GRATIS-  
EINTRITT.

Zutritt ab 18 Jahren mit gültigem Pass,  
ID oder Führerausweis  
Gültig bis 31.12.2019



www.grandcasinoluzern.ch

Nicolas Heini belegte beim Zuger Jungunternehmer Preis den ersten Rang.



7

Gabriel Galliker wurde zum neuen Vize-Präsidenten der IG Zuger Christis gekürt.



9

Barbara Häseli Die Kantonsrätin der CVP Baar zum Planungs- und Baugesetz.



10

Sonia Kälin Schwingerkönigin war am Sportforum als Ehrengast eingeladen.



23

DIE WOCHENZEITUNG | Dorfstrasse 13 | 6340 Baar | Inseratenannahme/Redaktion 041 769 70 40 | Fax 041 769 70 49 | info@zugerwoche.ch | www.zugerwoche.ch

## Zug: Traumhafte Parkanlagen

Von Nicola Schuler/DK

Der Frühling hält Einzug. Zeit für lange Spaziergänge und ausgiebiges «Sünnele» im Grünen. Manchmal muss man gar nicht weit suchen, denn im Kanton Zug gibt es viele schöne Parkanlagen, die zum Verweilen einladen.

**Pärke** Der Kanton Zug pflegt eine grosse Menge an Parkanlagen, doch was bieten diese und was macht sie einzigartig? Wir nahmen vier sehr unterschiedliche sowie vielfältige Pärke unter die Lupe.

**Der Zuger Stadtgarten** Zwischen der Bibliothek Zug und dem alten Zeughaus liegt der vielfältige Stadtgarten. Er befindet sich auf dem Dach der Tiefgarage Theater Casino Zug und hat eine Fläche von 5600 Quadratmetern. Die im Jahre 2013 eröffnete Parkanlage lädt die Bevölkerung mit wunderschönen, teils wilden Blumenwie-



Der Stadtgarten in Zug lädt mit Wiesen, Wassersystemen und Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

sen, verspielten Wasserläufen, Springbrunnen und einem gedeckten Sitzplatz ein zum Verweilen, Geniessen und Entspannen. Wo heute die Anlage steht, waren früher der sogenannte Kasernen- und Turn-

platz sowie Parkplätze, die danach schliesslich von der Tiefgarage ersetzt wurden. Der Park ist unauffällig und fügt sich bestens in der Umgebung ein. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

**Park Bad Schönbrunn** Der Park um das Lassalle Haus in Bad Schönbrunn ist ein bisschen ab vom Schuss, hat jedoch einiges zu bieten. Auf der 30'000 Quadratmeter grossen Anlage von > Seite 3

**STADT ZUG**  
**Mahnwache**  
Die Asylbrücke Zug lädt am Karfreitag, ab 18 Uhr, alle Menschen aus dem Kanton zu einer Mahnwache auf dem Landsgemeindeplatz in Zug ein. Dort gedenkt man all den Menschen, die flüchten oder auf der Flucht ihr Leben verloren haben. Kommen auch Sie, egal welchen Alters, Religion, Nationalität etc., es sind alle herzlich willkommen. DK



Ich stimme JA zum PBG, weil es die Anliegen des Kantons, der Gemeinden und Bauherrschaften optimal erfüllt.

**Thomas Meierhans - Kantonsrat CVP**

Für einen lebenswerten Kanton Zug  
www.ja-zum-pbg.ch

## Kanton: Abfallplanung wurde revidiert

Der Kanton Zug hat die Abfallplanung von 2007 und die Deponieplanung von 2014 umfassend überarbeitet. Der Regierungsrat hat die aktualisierte kantonale Abfallplanung in seiner Sitzung vom 9. April 2019 verabschiedet.

**Umwelt** Die Abfallplanung ist ein strategisches Führungsinstrument des Kantons, um die Entsorgung sicherzustellen und die Entwicklung von der Abfallwirtschaft zu einer

Stoffkreislaufwirtschaft voranzutreiben. Er prüft diese Strategie periodisch und passt sie an die neuen Entwicklungen an. Der Kanton Zug hat diese Überprüfung nun durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

**Entsorgungswege** Fast jedes Produkt wird nach Gebrauch wieder zu Abfall. Idealerweise werden Abfälle wieder dem Produktkreislauf zugeführt. Die restlichen Abfälle müssen jedoch

umweltgerecht entsorgt werden. Die Abfallplanung liefert die wesentlichen Grundlagen und Massnahmen, um die Abfallwirtschaft im Kanton Zug gezielt steuern und entwickeln zu können. Zudem sollen die Entsorgungswege klar, direkt und benutzerfreundlich sein. Die Abfallplanung nimmt zudem aktuelle Themen wie Phosphorrecycling oder Food Waste auf und integriert diese, soweit sinnvoll, in die Planung. Der Massnahmenplan benennt die notwendigen Schritte, die

Verantwortlichkeiten und Prioritäten, um die vorgegebenen Ziele zu erreichen.

**Platz in Deponien wird knapp** Dringender Handlungsbedarf wurde bei der Überprüfung der Abfall- und Deponieplanung insbesondere bei den Bauabfällen ausgemacht. Die hohe Bautätigkeit führt zu grossen Aushubmengen und durch den Rückbau von alten Gebäuden und Infrastrukturbauten entstehen grosse Mengen > Seite 2

coopark affoltern am albis coop Für mich und dich.



14 Bons zum Sparen

FROHE OSTERN  
8.4. - 20.4. 2019

Tolles Kinderprogramm und grosser Wettbewerb

Grösste Auswahl der Schweiz seit 1988 in Zug




Baarerstr. 59 . 6300 Zug . www.akorug.ch . Tel. 041 712 09 44

**10% Gutschein**  
für Ihre nächste Reinigung. Gültig bis 30. Juni 2019

Jeder Orientteppich sollte, je nach Bedarf, alle 5 bis 7 Jahre gründlich gewaschen werden, da feiner Staub und Schmutzpartikel tief in den Flor des Teppichs eindringen. Dieser kann mit blossen Staubsaugen nicht entfernt werden und bildet mit der Zeit feine Körner, die beim Begehen des Teppichs am Flor reiben und diesen schneller abnutzen.

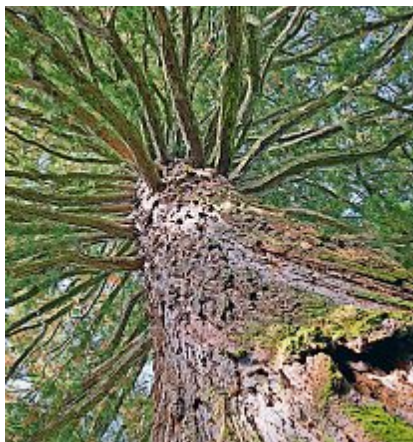
Wir bieten Ihnen hierbei gerne eine helfende Hand an, indem wir Ihre Teppiche fachmännisch reinigen. Rufen Sie uns an, um einen Termin für die kostenlose Abholung und Lieferung der Teppiche zu vereinbaren.




Beim Abholen Ihrer Teppiche können wir Sie auch gleich darüber aufklären, ob Ihre Teppiche Schädigungen aufweisen, die es sich zu restaurieren lohnt (wie beispielweise an den Kanten oder Fransen).

Zug: Flanieren im Grünen | Fortsetzung von Seite 1

Bad Schönbrunn liegt neben dem Lasalle Haus auch die sogenannte alte Villa. Der Park wurde 1858 errichtet und von 1967 bis 1970 vom Gartenbauarchitekten Josef Seleger (Bruder von Robert Seleger, Seleger Moor/Rifferswil/ZH) so umgestaltet, wie er heute aussieht. Seleger baute sowohl Begegnungs-, als auch Rückzugsorte in den Park ein. Besonders schön ist die harmonische Einbettung der Anlage in die Hügellandschaft. Viele verschiedene Baumarten bieten ein vielseitiges Naturbild. Insbesondere lohnt es sich einen Blick auf den uralten Mammutbaum zu werfen. Dieser wurde 1860 gepflanzt und ist mittlerweile 50 Meter hoch und somit ein Prachtexemplar.



Im Park in Bad Schönbrunn gibt es einen Mammutbaum zu bestaunen. z.V.g.

cke bauen, welche die Anlage mit dem Hirsgarten verbindet und somit zugänglicher macht. 1981 wurde der restliche Teil des Parkes aufgekauft, so dass heute die ganze Anlage für die Öffentlichkeit nutzbar ist. Dies hat sich aus Gemeindegeldern vollumfänglich gelohnt, denn im Frühling, wie auch im Sommer und Herbst, zieht dieser wunderschöne Ort viele Chamer und Menschen aus der Umgebung an.

#### Robert Fellmann Park

Der Robert Fellmann Park liegt am Kreuzplatz, in der Nähe des Bahnhofs in Baar. Er ist mit 550 Quadratmeter überschaubar und besteht nur aus drei Bänken, einer Statue sowie dem bekannten Baarer Kunstiosk. Seinen Namen verdankt er Robert Fellmann, einem der besten Jodelkomponisten des 20.



Im Villette Park in Cham gibt es viel Sehenswertes. Nicola Schuler

Jahrhunderts, der in Baar lebte. Die kleine, aber feine Anlage besticht insbesondere durch den Kontrast, den die Ruhezone mitten an den verkehrsreichen Strassen hervorruft, und lädt dazu ein, sich eine Ruhepause zu gönnen.

#### Fazit

Wie diese vier ausgewählten Beispiele aufzeigen, gibt es im Kanton Zug sehr schöne und unterschiedliche Parkanlagen. Ob man nun die vielseitige Natur (Bäume, Sträucher, Tiere) bestaunen will, oder einfach nur eine kleine Auszeit geniessen möchte, diese unterschiedlichen Parkanlagen bieten für jeden etwas. Insbesondere jetzt im Frühling oder an den bevorstehenden Ostertagen, wenn die Natur lebendig wird und neu erblüht, lohnt es sich, vor allem für stressgeplagte



Der Robert Fellmann Park in Baar ist klein, aber fein. Nicola Schuler

Zeitgenossen, ein wenig auszuspannen. Eine Studie besagt, dass man den Stresslevel nur schon beim Aufenthalt von 20 Minuten in der freien Natur massiv senken kann. Also, auf was warten Sie noch, die Pärke warten auf Sie. Nachfolgend finden Sie eine kleine Auflistung von weiteren «öffentlichen» Pärken im Kanton Zug. Doch aufgrund der unterschiedlichen Definitionen darüber, was als Park gilt und was nicht erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

■ [redaktion@zugerwoche.ch](mailto:redaktion@zugerwoche.ch)

#### Öffentliche Parkanlagen

- Erlenpark (Rotkreuz)
- Martinspark (Baar)
- Lorzenpark (Cham)
- Alpengarten (Menzingen)
- Birkenwäldli (Unter-/ Oberägeri)
- Park Daheim (Zug)

## ZEITGEIST

### «Jammeris»



Von Nicola Schuler

Wir Schweizer jammern gerne herum. Über Steuern, Mieten, Preise und so weiter. Dabei geht oft vergessen, wie gut es uns geht. Wie hoch unser Lebensstandard, und wie sicher unser Heimatland ist.

Ich habe vier Monate in Portugal gearbeitet und habe dieses einzigartige Land kennen und schätzen gelernt. Zahlreiche bezaubernde Strände, das bombastische Wetter und die fröhlichen Einwohner üben einen besonderen Reiz auf Touristen aus. Doch Portugal ist nicht nur schön, es ist auch ein Land, in dem es Armut gibt.

Der Mindestlohn in Portugal beträgt 676.67 Euro. Die Preise sind zwar niedriger als in der Schweiz, aber das ist auch schon alles, wie das folgende Beispiel zeigt. Eine Putzfrau in einem Hotel verdient nicht viel mehr als den Mindestlohn. Von diesem Geld gehen 400 Euro weg für die Wohnung. Bleiben unterm Strich noch 276.67 Euro für Essen, Versicherung, Benzin, Gesundheit, Freizeit und so weiter. Das ist nur ein Beispiel von vielen. Es gibt dort Menschen, die mit noch weniger auskommen müssen oder gar auf der Strasse leben. Erschwerend ist, dass die oftmals korrupte Regierung lieber in den Tourismus und die Grossstädte investiert als in die Sozialhilfe. Ich habe aus meinem Arbeitsaufenthalt in Portugal unter anderem gelernt, weniger über Sachen wie Steuern, hohe Mieten oder teure Nahrungsmittel zu jammern, denn wie gesagt, uns Schweizern geht es grundsätzlich gut und wir klönen, meiner Meinung nach, auf einem sehr hohen Niveau. Im Vergleich zu vielen anderen Menschen auf dieser Welt leben die meisten von uns schon fast im Luxus.

■ [redaktion@zugerwoche.ch](mailto:redaktion@zugerwoche.ch)

# Cham: Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner präsentiert

Gross war das Interesse an der Chamer Gewerbeausstellung Choma für das Innovationsprojekt «Gottfried Baumgartner» der Fensterfabrikation G. Baumgartner in Hagendorn.

**Hagendorn** Nachdem die Pläne und das Modell im Rahmen der Mitwirkungsphase öffentlich ausgestellt wurden und Ende Januar auch eine öffentliche Informationsveranstaltung im Lorzensaal stattfand, wurde das Modell nun an einem gut platzierten und schön gestalteten Stand der Firma Baumgartner an der Choma präsentiert.

#### Moderner Betrieb

Vertreter der Firma G. Baumgartner erläuterten das Vorhaben sowie die Gründe, weshalb diese räumlichen Anpassungen dringend notwendig sind: Die Fensterproduktion Baumgartner gilt als die modernste Produktion für Holz-Metall-Fenster sicher in der Schweiz



Unzählige Besucher interessierten sich anlässlich der Chamer Gewerbeausstellung (Choma) für das Innovationsprojekt «Gottfried Baumgartner» der Fensterfabrikation G. Baumgartner in Hagendorn. z.V.g.

und kann als modernste Fensterfabrikation Europas bezeichnet werden. Damit das so bleibt und der Vorsprung zur Konkurrenz bezüglich Flexibilität und Innovation gehalten wird, muss investiert werden. Stillstand ist Rückstand: Der Bedarf nach grösseren Fensterflächen erfordert dickere Fensterrahmen, was nach einer umfassenden Erneuerung und Modernisierung der Produktion ruft.

#### Interessierte Besucher

Die Vertreter am Stand hatten auch ein offenes Ohr für die Fragen und Anliegen der Choma-Besucher. »Es freut mich, dass sich die Besucher der Choma sehr für das Innovationsprojekt ‚Gottfried Baumgartner‘ interessierten und wir viel positives Feedback erhielten«, zieht Verwaltungsratspräsident und Betriebsleiter Stefan Baumgartner eine positive Bilanz. Weiterführende Infos:

[www.baumgartnerfenster.ch](http://www.baumgartnerfenster.ch)

PD/DK

[www.migrosuzern.ch](http://www.migrosuzern.ch)

# Donnerstag, 18. April

## Alle Filialen im Kanton Zug sind bis 19 Uhr geöffnet.

Karsamstag bereits ab 7 Uhr geöffnet.

**MIGROS**  
Ein M fantastischer.

